Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

DNVF Journal - „Health Care Research & Implementation" Call for Papers

Liebe Kolleg:innen,

das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) gibt das Journal „**Health Care Research & Implementation**" heraus. Es erscheint zweimal jährlich als Supplement des Journals „Das Gesundheitswesen" als digitale Open Access Publikation. Durch die Zusammenarbeit mit der Zeitschrift "Das Gesundheitswesen" werden die Artikel in Medline gelistet, so dass die vorgestellten Forschungsergebnisse eine internationale Leserschaft erreicht. Das Journal hat von Beginn an den Impact Factor der Zeitschrift „Das Gesundheitswesen" (z.Zt. IF 1,1).

Das Journal richtet sich an ein breites, interdisziplinäres internationales Publikum und soll die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der deutschen Versorgungsforschung im internationalen Kontext steigern. Das Journal publiziert methodisch und praxisbezogene hochwertige Studien der Versorgungs- und Implementierungsforschung. Die nach entsprechendem Peer-Review Verfahren zur Veröffentlichung angenommenen Artikel werden online Open Access in englischer Sprache oder in englischer und deutscher Sprache veröffentlicht. Editor in Chief ist Prof. Dr. Jochen Schmitt, der das international besetzte Editorial Board aus Wissenschaftler:innen und Patientenvertreter:innen leitet. Stellvertretender Editor in Chief ist Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann.

Das Supplement „Health Care Research & Implementation" veröffentlicht Originalartikel zu methodisch hochwertigen, quantitativen und qualitativen sowie mixed-methods Studien und (systematische) Reviews zu den großen und aktuellen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung sowie der Versorgungsforschung. Themen umfassen bspw. Studien zur Klärung wichtiger Versorgungsfragen, Untersuchungen zur Qualität von Maßnahmen und Prozessen in der medizinischen Versorgung, Analysen zu Unterschieden zwischen efficacy und effectiveness, positive Beispiele für die wirksame Umsetzung evidenzbasierter Konzepte in die praktische Versorgung, sowie Analysen von Implementierungsbarrieren und fördernden Faktoren.

Die **Einreichung** in Englisch (und optional zusätzlich in Deutsch) kann **ab sofort** erfolgen. Die Artikellänge beträgt 25 000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Die Artikel werden Open Access veröffentlich und es fällt eine Open Accessgebühr von 2.501,00€ zzgl. MwSt. (2.976,19€ brutto) an. DNVF-Mitglieder zahlen eine reduzierten Open Accessgebühr von 2.287,50€ zzgl. MwSt. (2.722,13€ brutto). Wir danken dem Thieme-Verlag für den 18% Rabatt bzw. 25% Rabatt für DNVF-Mitglieder gegenüber der regulären Gebühr für Open Access Publikationen. Einreichungen senden Sie bitte an https://mc.manuscriptcentral.com/gesu (Einreichungssystem „Das Gesundheitswesen") und geben bei Schritt 1 den Artikeltype „*Health Care Research & Implementation - Original Papers*" oder „*Health Care Research & Implementation - Others*" an

Der Vorsitzende des DNVF und stellv. Editor in Chief, Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann und der Editor in Chief, Prof. Dr. Jochen Schmitt laden Sie herzlich ein, die internationale Verankerung und Bekanntheit der deutschen Versorgungsforschung zu stärken und geeignete Manuskripte einzureichen!

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
(Vorsitzender DNVF, stellv. Editor in Chief)

Prof. Dr. Jochen Schmitt
(Editor in Chief)

Mitglieder des Editorials Boards

Prof. Dr. Jochen Schmitt (ZEGV TU Dresden, Editor in Chief des Supplement „Health Care Research & Implementation“), Prof. Dr. Lena Ansmann (Universität Köln, DNVF Vorstand), PD Dr. Anna Levke Brütt (Universität Oldenburg), Birgit Dembski (BAG Selbsthilfe e.V.), Prof. Dr. Maria Flamm (Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg), Prof. Dr. Dr. Martin Härter (UKE Hamburg, DNVF Vorstand), Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann (Universitätsmedizin Greifswald, DNVF Vorsitzender, stellv. Editor in Chief des Supplement „Health Care Research & Implementation“), Hannelore Loskill (BAG Selbsthilfe), Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig), Prof. Dr. Holger Schünemann (McMaster University, Hamilton, Kanada), Werner Seelig (Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfegruppe e.V.), Prof. Dr. Manfred Wildner (Schriftleiter der Zeitschrift „Das Gesundheitswesen")